



SPD-Gemeinderatsfraktion ✉ Ahornweg 4 ✉ 73084 Salach

8. Januar 2025

Gemeindeverwaltung Salach
Herrn Bürgermeister Denis Eberle
Rathausplatz 1
73084 Salach

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion:

"Die Tradition des ‚Schachenmayr‘ am Leben erhalten"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden Antrag zur schnellstmöglichen Behandlung im Gemeinderat. Für Rückfragen zum Prozedere und zur Behandlung des Themas seitens der Verwaltung stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Staudenmayer

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion:

"Die Tradition des ‚Schachenmayr‘ am Leben erhalten"

Zum Februar 2025 soll für die verbliebenen Beschäftigten der Firma MEZ ihr Arbeitsverhältnis beendet werden. Der Rechtsnachfolger der Firma Schachenmayr beendet damit eine mehrhundertjährige Präsenz am Standort Salach, ohne dass dies von Seiten der Firma MEZ, wie auch der Gemeindeverwaltung Salach aktiv öffentlich gemacht wurde. Mit diesem Antrag wollen wir für die Öffentlichkeit eine erste Klarheit schaffen und die Verwaltung mit Schritten beauftragen, wie die Tradition des Schachenmayr dennoch auf geeignete Weise im Areal künftig am Leben erhalten werden kann. Wir sind überzeugt, dass dazu auch in der Salacher Bürgerschaft ein Wunsch da ist und wir wollen, dass unser Gemeinderat nicht passiv die Geschehnisse verfolgt, sondern aktiv die möglichen Schritte bespricht, aktuell informiert ist und die Verwaltung mit notwendigen Schritten beauftragt.

Wir beantragen:

1. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat in dessen nächster Sitzung zur wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Lage bei der Firma MEZ. Er unterrichtet ebenfalls über die damit verbundene Interessenlage der Besitzerfirma 'Watzl', bei der MEZ der Mieter ist und über mögliche weitere künftige Verwendungen der Gebäude, zu denen der Besitzer Überlegungen oder gar bereits Weichenstellungen angestellt hat.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, für die im Rat in der Vergangenheit verschiedentlich vorgetragene Idee, den Werksverkauf im 'neuen' Schachenmayr-Areal und dessen verbleibendes historisches Ambiente fortzuführen, eine Vorgehensweise und ein Konzept vorzulegen. Dieses wäre mit Besitzer, noch derzeitigem Nutzer und dem Betriebsrat abzusprechen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die von der SPD-Fraktion angesprochene Initiative eines 'Dokumentationsraums für die Geschichte der württembergischen Textilindustrie' aufzugreifen und dafür - auch in Absprache mit den künftigen Besitzern des Gesamt-Areals, eine Studie in Auftrag zu geben.

Mit dem sich abzeichnenden Ende der Beschäftigung im Schachenmayr läuft eine über vier Jahrhunderte währende Präsenz industrieller Textil- und zuvor Tabakproduktion sowie des Textilversands aus. Die Gemeinde muss alles daransetzen, im Ehrgeiz für das Gelingen der Neunutzung des Schachenmayr-Areals für Wohnen und Gewerbe und öffentliche Infrastruktur auch einen Platz für die Historie und eine Funktion für Handel mit Textil zu ermöglichen. Dafür brauchen wir eine rechtzeitige und öffentliche Befassung, bei welcher der Gemeinderat das Gesetz des Handelns hat.